



# IBM Rational Requirements Composer

*Optimierung der Geschäftsergebnisse durch bessere  
Definition und Verwaltung von Anforderungen*

---

## Highlights

- Größere Flexibilität, intensivere Kundenorientierung, bessere Qualität und kürzere Entwicklungszeiten für Ihre Projekte und Programme durch effizientere Anforderungsverfahren
  - Abstimmung von Anforderungen, Entwicklung, Änderungsmanagement und Qualitätsmanagement im Collaborative Lifecycle Management (CLM)
- 

Unternehmen weltweit sehen sich dem wachsenden Druck ausgesetzt, Produkte und Services schneller und in besserer Qualität bereitzustellen und auf sich ständig ändernde Geschäftsziele zu reagieren. Zahlreiche Herausforderungen erschweren dies jedoch immer wieder:

- Viele Projektbeteiligte müssen aktiv im Anforderungsprozess zusammenarbeiten, um die Anforderungen zu optimieren – vom Kunden bis zum Operations-/Produktionsteam.
- Projektbeteiligte auf Kundenseite ohne technischen Hintergrund haben oftmals Probleme, die Abstraktionen und die technische Ausdrucksweise der Entwicklerteams zu verstehen, was die Erhebung und Validierung von Anforderungen erschwert.
- Anforderungen ändern sich im Verlauf eines Projekts, da Kunde und Projektteam die tatsächlichen Anforderungen und Einschränkungen immer besser verstehen. Fehler beim Verständnis und bei der Weitergabe von Änderungen haben Qualitätsprobleme und Nachbesserungen zur Folge.
- Geografische und unternehmensspezifische Unterschiede stellen die Zusammenarbeit, das Verständnis und letztendlich die Einigung vor bislang noch nicht da gewesene Herausforderungen.

Mit IBM Rational Requirements Composer können Teams diese Herausforderungen bewältigen und Anforderungen so definieren und verwalten, dass die Produktqualität verbessert, die Entwicklungszeit verkürzt und die Abstimmung zwischen Geschäftszielen und IT-Lösungen während des gesamten Entwicklungszyklus gewahrt wird.



## Informationslebenszyklus von Anforderungen von Anfang bis Ende berücksichtigen

Anforderungen haben einen eigenen Informationslebenszyklus. Oftmals liegen Informationen zu Beginn als formlose Notizen aus Besprechungen, Dokumente des Kunden oder Regelungen und Richtlinien von Dritten vor. Aufbauend auf diesen Informationen entwickelt eine Gruppe von Personen, die in der Regel von einem Analysten geleitet wird, ein immer besseres Verständnis der Funktionen, die ein Projekt oder Programm bereitstellen muss, damit bestimmte Geschäftsziele erreicht werden. Das Team stellt Ideen in Form von Text, Abbildungen auf Whiteboards, Diskussionen in Telefonkonferenzen, Präsentationen, Prozessdiagrammen und vielen anderen Notationen, einschließlich Microsoft® Office-Dokumenten, dar. Auf diese Weise werden Gedankengänge verdeutlicht, Wissen geteilt, eine Einigung erreicht und das Engagement gefördert. Dies umfasst neben den eigentlichen Anforderungen auch umfangreiche Anforderungsinformationen: Geschäftskontext, Ambitionen, Überlegungen sowie geschäftliche und technische Einschränkungen. Verlässliche Anforderungen werden letztendlich von diesen Informationen abgeleitet und bei Design, Entwicklung und Tests von Aktivitäten herangezogen.

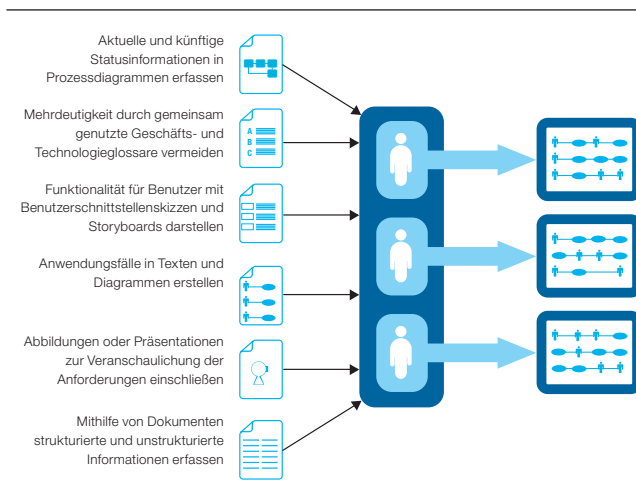
Teams, die mit Rational Requirements Composer arbeiten, können Anforderungsartefakte mit zugehörigen Informationen im Repository oder im Internet verknüpfen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Artefakte in Dokumente und Benutzerschnittstellenskizzen einzubetten, um Ideen auf diese Weise zu optimieren. Dieser umfassende und flexible Ansatz ermöglicht es Teams überall auf der Welt, zusammenzuarbeiten und während der Entwicklung geschäftsorientierter Lösungen Sachverhalte zu klären und eine Einigung zu erreichen.

Die Möglichkeit, eine Fülle von Informationen in verschiedenen Formaten von mehreren Benutzern und Projekten zu sammeln und zu verknüpfen ist sehr vielversprechend. Allerdings könnten die Teams auch von dieser Informationsflut überwältigt werden, wenn sie nicht über leistungsfähige Tools zum Organisieren, Finden und Verwalten dieser Informationen verfügen. IBM Rational Requirements Composer verfügt über leistungsfähige Such- und Filterfunktionen, die die Benutzer beim Durchsuchen der Datenträger mit

Anforderungsinformationen unterstützen. Durch den Einsatz von Attributen, Tags, Objektgruppen, Ordern und Filtern können Teammitglieder relevante Informationen ohne großen Aufwand finden und die Verbindungen zwischen Artefakten, Kommentaren, Benutzern und Projekten durchsuchen.

Beim Aufbau des zentralen Repositories mit Informationen wird das unbearbeitete Material nicht nur für das aktuelle Projekt, sondern auch für künftige Projekte zusammengestellt. So werden Anforderungsinformationen gesammelt, die jederzeit wiederverwendet werden können und nicht jedes Mal neu erstellt werden müssen. Dank der Rational Requirements Composer-Software können sich die Benutzer auf ihre aktuellen Ziele konzentrieren, indem sie über projekt- und benutzerspezifische Ansichten auf aktualisierte Informationen zugreifen, beispielsweise aktuelle Kommentare, Anforderungen und Artefakte. Die Software verwaltet ein Auditprotokoll der Artefaktänderungen und ermöglicht es den Teams auf diese Weise, bei Bedarf schnell auf frühere Versionen von Artefakten und Informationen zuzugreifen.

Rational Requirements Composer unterstützt Teams dabei, den Anforderungslebenszyklus zu beschleunigen und bessere Ergebnisse zu erzielen. Traditionelle Tools für die Verwaltung von Anforderungen werden eher von Analysten eingesetzt, um formale Anforderungen zu entwickeln, diese in detaillierte Anforderungen zu zerlegen, in Anforderungsspezifikationen zu erfassen, zu analysieren und Änderungen zu verwalten. Daraus entsteht ein großer Nutzen, besonders bei komplexen Projekten: Projekte, die auf vertraglichen Verpflichtungen oder der Einhaltung von Vorschriften basieren, oder Projekte, bei denen die Nichteinhaltung der Anforderungen mit hohen Kosten verbunden ist (z. B. bei sicherheitsrelevanten Systemen). Viele andere Softwareentwicklungsprojekte können ebenfalls von Tools profitieren, die eine größere Gruppe von Projektbeteiligten aktiv einbinden, den gesamten Informationslebenszyklus von Anforderungen ermöglichen und automatisieren und eine schlankere und iterative Projektmethodik unterstützen und somit einen größeren Nutzen bei geringerem Projektaufwand realisieren.



Anforderungsinformationen lassen sich am besten auf unterschiedliche Arten und Weisen darstellen. Rational Requirements Composer unterstützt Teams bei der Erhebung, Ausarbeitung, Optimierung, Analyse und Verwaltung der Anforderungen während des gesamten Entwicklungszyklus.

### Das gesamte erweiterte Team berücksichtigen

An einem Projekt sind in der Regel viele Personen und Abteilungen beteiligt, einschließlich Sponsoren des Kunden, Endbenutzer, Marketing, Rechtsabteilung, Finanzen, Schulung, Operations und die Projektteammitglieder selbst. Diese Personen sind oftmals über die ganze Welt verteilt, arbeiten zu unterschiedlichen Zeiten und gehören verschiedenen Unternehmen an. Um die Anforderungen eines Projekts schnell und effizient ermitteln zu können, sind Tools für die Onlinezusammenarbeit erforderlich, die ergebnisorientierte und zielgerichtete Diskussionen für fundierte Entscheidungen ermöglichen.

Der Schlüssel zum Erfolg, wenn eine große Gruppe von Projektbeteiligten – jeder mit eigenen Interessen, Bedenken oder Fähigkeiten – vereint werden soll, liegt in den Informationen: es muss sichergestellt sein, dass allen Beteiligten dieselben Informationen zur Verfügung stehen und das in einer für alle verständlichen Methode. Wenn Teams viele verschiedene visuelle und textorientierte

Verfahren zur Erhebung, Ausarbeitung und Definition von Anforderungen einsetzen, haben die Teammitglieder die Möglichkeit, die Anforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Mit Rational Requirements Composer können Teams Rich Text-Dokumente schreiben, Geschäftsprozessdiagramme erstellen, Anwendungsfallmodelle entwickeln, Benutzerschnittstellen skizzieren und alles in Storyboards und Szenarios zusammenstellen, damit die Projektbeteiligten die Anforderungen des gesamten Projekts verstehen können.

Rational Requirements Composer bietet den Teammitgliedern größere Transparenz. Durch die Nutzung eines gemeinsamen Repositorys verwenden die Teammitglieder ihre Web-Browser, um Dokumente oder Diagramme zu erstellen, den aktuellen Arbeitsstand des Teams anzuzeigen und offene Fragen zu klären. Sie können sich in Gruppen über Anforderungen austauschen, viele kleine schnelle Onlineprüfungen durchführen und deren Freigabe anzeigen. Des Weiteren können sie Dateien, die mit anderen Tools erstellt wurden, hochladen und zu ihren Anforderungsinformationen hinzufügen (dazu zählt auch das Zuweisen von Attributen und Tags, das Einordnen in Objektgruppen und die Prüfung und Freigabe durch andere).

Rational Requirements Composer unterstützt bei zahlreichen Aufgaben:

- Alle Projektbeteiligten einbinden und die aktive Zusammenarbeit bei allen Anforderungen vereinfachen
- Gemeinsame Vision und das Verständnis der Projekt- und Programmanforderungen erreichen
- Teams mithilfe der integrierten Glossarfunktionen durch ein gemeinsames Vokabular vereinen
- Neuen Teammitgliedern in kurzer Zeit einen produktiven Projekteinstieg ermöglichen, indem ihnen die Anforderungen, der Geschäftskontext und die bisherigen Diskussionen online zur Verfügung gestellt werden

## Gesamten Projektlebenszyklus berücksichtigen

Selbst Anforderungen, die scheinbar alle Voraussetzungen erfüllen und alle Projektbeteiligten zufrieden stellen, können möglicherweise nicht ihr ganzes Potenzial ausschöpfen, wenn eine geeignete Verwaltung über den gesamten Projektlebenszyklus nicht möglich ist. Viel zu häufig werden die Anforderungsdokumente den Design-, Entwicklungs- und Testteams einfach nur weitergereicht. Bei diesem Ansatz fehlt jedoch die automatisierte Rückverfolgbarkeit, die es Teams ermöglicht, ihre Arbeit mit den Anforderungen abzustimmen, die Auswirkungen von Änderungsanforderungen sofort nachzuvollziehen und den Projektstatus mit Hinblick auf die Bereitstellung der Anforderungen anzugeben.

IBM Rational Requirements Composer, IBM Rational Team Concert und IBM Rational Quality Manager sind die drei Kernkomponenten der IBM Rational Collaborative Lifecycle Management-Lösung. IBM Rational Collaborative Lifecycle Management (CLM), eine sofort einsatzbereite Application Lifecycle Management-Lösung (ALM), die auf der IBM Jazz-Technologie basiert, unterstützt Unternehmen bei der Koordinierung ihrer Softwareentwicklungsaktivitäten von den Geschäftsanforderungen bis zur Systembereitstellung. IBM Rational CLM erfüllt die fünf ALM-Anforderungen, die Rational-Experten im Rahmen ihrer Erfahrungen mit Hunderten von Kunden bei Tausenden von Projekten als Schlüssel für die konsistente und fristgerechte Bereitstellung qualitativ hochwertiger Anwendungen festgelegt haben: Echtzeitplanung, Rückverfolgbarkeit des Lebenszyklus, kontextbezogene Zusammenarbeit, Development Intelligence und fortlaufende Prozessverbesserung.

## Die Jazz-Vision

IBM Rational Requirements Composer ist Teil einer größeren Vision namens „Jazz“, die die Zusammenarbeit von Teams bei der Entwicklung von Produkten und Lösungen grundlegend ändert.

Rational Requirements Composer basiert auf der IBM Jazz-Technologie, der Plattform der nächsten Generation für die interaktive Softwarebereitstellung. Die Jazz-Plattform setzt auf der Webtechnologie und den Open Services for Lifecycle Collaboration-Standards (OSLC) auf und stellt eine erweiterbare Architektur bereit, mit der die Projektabwicklung interaktiver, produktiver und transparenter wird. Abgestimmt auf die Anforderungen global agierender Teams kombinieren die Jazz-Lösungen Menschen, Projekte und Prozesse mit Automatisierung, um so den Softwarelebenszyklus zu beschleunigen und die Projectgovernance zu verbessern.

## RequisitePro der nächsten Generation

Teams, die mit IBM Rational RequisitePro arbeiten, möchten möglicherweise in die Migration auf IBM Rational Requirements Composer investieren, um die Vorteile der neuen Funktionen für die Definition und Verwaltung von Anforderungen und für das Collaborative Lifecycle Management voll ausschöpfen zu können. Im Vergleich zu Rational RequisitePro bietet die Rational Requirements Composer-Lösung folgende Vorteile:

- Eine interaktive, Wiki-ähnliche Umgebung für das gesamte Team zur Zusammenarbeit bei Anforderungen
- Größere Flexibilität bei der Erstellung, Analyse und Bearbeitung von Anforderungen in Rückverfolgbarkeitsichten auf mehreren Ebenen
- Neue und optimierte Funktionen für die Berichterstellung, Planung und Aufgabenverwaltung
- Visuelle Notationen zur Darstellung von Anforderungsinformationen wie Benutzerschnittstellenskizzen, Storyboards, Anwendungsfalldiagramme und Geschäftsprozessdiagramme
- Umfangreiche textorientierte Anforderungen einschließlich Rich Text, Tabellen und eingebettete Grafiken
- Angepasste Verbindungstypen zur Angabe der verschiedenen Beziehungsarten zwischen den Anforderungen
- Erweiterte Möglichkeiten zur Gruppierung von Anforderungen: Attribute, Tags, Ordner, Artefakttypen, gespeicherte Filter und Objektgruppen
- Verbesserte projektübergreifende Rückverfolgbarkeit
- Einfachere Wiederverwendung im Typsystem, in Artefakten, die in andere Artefakte integriert sind, und in Benutzerschnittstellenskizzen
- Reibungsloserer Informationsaustausch zwischen Anforderung, Entwicklung, Änderungsmanagement und Qualitätsmanagement
- Integrationen basieren auf offenen OSLC-Standards, einschließlich Rational ClearQuest
- Moderne Web 2.0-Benutzerschnittstelle
- Mögliche Senkung der Verwaltungskosten, da das Produkt vollständig webbasiert ist und einen Server und eine Domäne mit Rational Team Concert und Rational Quality Manager gemeinsam nutzt
- Breitere Unterstützung von Server- und Clientplattformen



## Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM Rational Requirements Composer erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter:

<http://jazz.net/projects/rational-requirements-composer>

Wenn Sie mehr über Collaborative Lifecycle Management erfahren möchten, besuchen Sie uns unter: <http://jazz.net>

Wenn Sie mehr über die Jazz-Vision und die Architektur, Produkte und Community erfahren möchten, besuchen Sie uns unter: <http://jazz.net>

Finanzierungslösungen von IBM Global Financing bieten Möglichkeiten wie effektive Finanzdisposition, Schutz vor überalterter Technologie, Reduzierung der Gesamtbetriebskosten und einen höheren Return-on-Investment. Zudem helfen unsere Global Asset Recovery Services dabei, durch neue energieeffizientere Lösungen auch dem Umweltschutz Rechnung zu tragen. Weitere Informationen zu IBM Global Financing finden Sie unter: [ibm.com/financing](http://ibm.com/financing)



IBM Deutschland GmbH  
IBM-Allee 1  
71139 Ehningen  
[ibm.com/de](http://ibm.com/de)

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
[ibm.com/at](http://ibm.com/at)

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
[ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Die IBM Homepage finden Sie unter:

[ibm.com](http://ibm.com)

IBM, das IBM Logo, [ibm.com](http://ibm.com) und Rational sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter

[ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml)

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Der Inhalt dieser Dokumentation dient nur zu Informationszwecken. Obwohl die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen auf ihre Vollständigkeit und Genauigkeit hin überprüft wurden, wird sie auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf der aktuellen Produktplanung und -strategie von IBM, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern kann. IBM übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden, die aus der Nutzung dieser oder einer anderen Dokumentation entstehen oder damit in Zusammenhang stehen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation können kein Gewährleistungsanspruch oder andere Anforderungen an IBM (oder seine Lieferanten oder Lizenzgeber) abgeleitet werden, noch kann der Inhalt eine Änderung der Bedingungen der geltenden Lizenzvereinbarung, der die Nutzung der IBM Software unterliegt, bewirken.

© Copyright IBM Corporation 2011  
Alle Rechte vorbehalten.



Bitte der Wiederverwertung zuführen